



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas

Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises
zu Aachen e.V. · Grashaus · Fischmarkt 3 · D-52062 Aachen

Herrn Vorsitzenden

Balázs Izsák

Szekler Nationalrat

Konsza Samu utca 21

520009 Sepiszentgyörgy

RUMÄNIEN

**Direktorium der Gesellschaft
für die Verleihung des
Internationalen Karlspreises
zu Aachen e.V.**

12. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Izsák,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Mai d.J., in dem Sie Ihre Kritik am designierten Karlpräisträger 2020, Staatspräsident Klaus Iohannis, speziell an seinen Äußerungen Ende April im Zusammenhang mit einem Gesetzentwurf zur Autonomie des Szeklerlandes äußern.

Der Präsident mag sich in seiner Stellungnahme einer für seine Verhältnisse ungewöhnlich scharfen Rhetorik bedient haben, einen Angriff auf die ungarische Minderheit oder eine Herabwürdigung dieser vermag ich jedoch nicht zu erkennen. Vielmehr hat Präsident Iohannis selbst ausdrücklich klargestellt, dass seine Äußerungen keineswegs gegen die ungarische Minderheit gerichtet waren, deren Angehörige er sehr schätzt. Vielmehr habe sich sein Ärger auf Politiker vor allem der PSD bezogen und sei durch seine Rolle als Hüter der Verfassung motiviert gewesen.

Das Direktorium der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen hat unverändert keinen Zweifel, mit Klaus Iohannis einen überzeugten und überzeugenden Europäer auszuzeichnen, und wir sehen keinerlei Veranlassung, diese Entscheidung zu revidieren.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Direktoriums